

# STADT KITZINGEN



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 14.10.2014

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.10.2014  
Beginn: 18:45 Uhr  
Ende: 19:05 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Siegfried Müller

#### **CSU-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

#### **SPD-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Astrid Glos

Stadträtin Elvira Kahnt

Vertretung für 2. Bgm. Heisel

#### **UsW-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Werner May

Vertreter für STR Müller

#### **FW-FBW-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Manfred Freitag

Stadtrat Dietrich Hermann

#### **KIK-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Thomas Steinruck

#### **ProKT-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Hans Schardt

#### **Ortssprecher**

Ortssprecher Dieter Pfrenzinger

Ortssprecherin Anna Schlötter

#### **Schriftführerin**

Verwaltungsfachangestellte Franziska Schlier

#### **Berichterstatter**

Bauingenieur Oliver Graumann

Assessorin Sigrid Näck-Schoor

Verwaltungsamtsrat Frank Winterstein

## **Entschuldigt:**

### **SPD-Stadtratsfraktion**

2. Bürgermeister Klaus Heisel

### **UsW-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Manuel Müller

### **ÖDP-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Jens Pauluhn

## Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Oberbürgermeister Müller informiert, dass der Tagesordnungspunkt 1.2 „Bauvorhaben Mainbernheimer Straße 97 b“ auf Wunsch des Antragstellers von der Tagesordnung genommen wird.

## **1. Bauangelegenheiten**

### **1.1. WA-2014-187; Errichtung von zwei beleuchteten Plakatwerbetafeln, Repperndorfer Straße 12a**

Oberbürgermeister Müller erläutert kurz die Sachlage und betont, dass die Verwaltung eine derartige Plakatierung nicht befürwortet. Anschließend stellt er den negativ formulierten Beschlussentwurf zur Abstimmung.

**beschlossen                    dafür 11    dagegen 1**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss lehnt die Errichtung von zwei beleuchteten Werbetafeln auf Flurstück Nr. 3683 an der Repperndorfer Straße 12a ab.

### **1.2. Bauvorhaben Mainbernheimer Straße 97 b**

#### **zurückgestellt**

Die Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes wird auf Bitte des Antragstellers abgesetzt.

## 2. Verkehrsangelegenheiten

### 2.1. Antrag der CSU-Fraktion vom 12.02.2014 auf Einrichtung eines Halteverbots und Errichtung eines Fußgängerüberwegs im Bereich der "Markgrafenstraße" in Sickershausen

Oberbürgermeister Müller leitet die Thematik kurz ein, informiert über eine getrennte Abstimmung des Beschlusssentwurfs und übergibt zur weiteren Erläuterung das Wort an Herrn Winterstein.

Verwaltungsamtsrat Winterstein zeigt zu Punkt 2 des Beschlusssentwurfs Bilder, die die Enge der Verkehrsführung durch das derzeit einseitig erlaubte Parken aufweisen. Durch die Parksituation sei das Queren der Straße für Fußgänger schlecht einsehbar, wobei von Seiten der Polizei keine Änderungsnotwendigkeit bestehe, da die Strecke insbesondere auch durch Geschwindigkeitsbeschränkung aus 30 unauffällig sei. Der Stadtrat habe nun zu entscheiden, ob durch ein eingeschränktes Halteverbot zwar ein Verlust von Anwohnerparkplätzen, aber durch eine Verbreiterung für Fußgänger mehr Sicherheit entstehen soll.

Dem Vorschlag von Oberbürgermeister Müller, das Halteverbot bis zur Höhe des Tores von Anwesen 8 vorzunehmen, wird vom Antragsteller gebilligt und der Beschluss entsprechend geändert.

Zu Punkt 3 des Beschlusssentwurfes informiert Verwaltungsamtsrat Winterstein, dass auf Grund von Einfahrten und Grundstückszufahrten, an der Stelle Rückseite Anwesen Wiesenweg 4 / Markgrafenstraße 1 ein Fußgängerüberweg grundsätzlich nicht erlaubt sei. Demnach müsste alternativ eine Verlagerung in Richtung Sickershausen angestrebt werden. Dadurch entstehe aber die Problematik, dass ein Gehsteig geschaffen und das Begrüßungsschild versetzt werden müssten. Weiter sei die vom Gesetzgeber geforderte Entfernung von 50 Meter zur frühzeitigen Erkennbarkeit nicht gegeben. Laut Zählung des Straßenbaulastträgers befinde sich der Verkehrsfluss bei 40 Fahrzeugen pro Stunde, zur Schaffung eines Fußgängerüberweges wird ein Verkehrsaufkommen von 200 – 300 Fahrzeuge pro Stunde empfohlen. Außerdem sei die gesamte Strecke bezüglich der Unfallträchtigkeit komplett unauffällig. Abschließend informiert Herr Winterstein, dass sich die Kosten für einen Zebrastreifen derzeit laut Bauamt auf zirka 30.000 Euro belaufen.

Aus genannten Gründen empfiehlt die Verwaltung eine negative Beschlussfassung.

Stadtrat Rank bittet als Antragsteller dennoch eine sichere Überquerung für Fußgänger an besagter Stelle zu bewilligen. Verwaltungsamtsrat Winterstein erklärt, dass er sich bei positiver Beschlussfassung mit dem Landkreis auseinandersetzen werde.

Auf Nachfrage von Stadträtin Glos weist Oberbürgermeister Müller die Idee einer Fahrbahnverengung zurück, da dies erfahrungsgemäß problematisch sei.

Stadtrat Schardt unterstützt den Vorschlag des Antragstellers.

Stadtrat Steinruck stimmt der Verwaltung zu, es gebe keinen Anlass an dieser Stelle einen Fußgängerüberweg zu schaffen.

**beschlossen                      dafür 11    dagegen 1**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Der Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes (Zeichen Nr. 286-... StVO) in der Markgrafenstraße vor dem Anwesen Hausnummer 4 bis zur Höhe des Tores am Anwesen 8 wird zugestimmt.

**abgelehnt**                      **dafür 4** **dagegen 8**

3. Der Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Markgrafenstraße innerhalb des räumlichen Bereiches von der Einmündung Hohlgraben/ Markgrafenstraße bis Markgrafenstraße Höhe der Anwesen 1a/ 4 wird zugestimmt und die entsprechenden finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt.

**Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19:05 Uhr.**

Der Vorsitzende

Der Schriftführerin

Siegfried Müller  
Oberbürgermeister

Franziska Schlier  
Verwaltungsfachangestellte